

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 228. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



Irene gibt einen kleinen Ausblick auf den 1. Mai des Jahres 2009 in der Welt.

Der 1. Mai wurde in aller Welt mit Demonstrationen und Kundgebungen gefeiert. Unter anderem auch in Rheinfelden. Das Wetter war schön und über eine lange Zeit waren die Bänke im Kastanienpark voll besetzt.

Nach den verschiedenen Rednern die alle die Gemeinsame Lösung der Krise in ihren Reden herauf beschworen, nahmen die HC Stark Vertrauensleute im Rahmen einer Modeschau um den Brunnen die diversen Schutzschirme der Bundesregierung auf die Schippe. Das ganze wurde dann mit dem Lied Feuer unterm Dach der HC- Starck abgeschlossen

Auf den verschiedensten Kundgebungen erhielten die SPD Politiker und Gewerkschafter Beifall, wenn es darum ging die Angriffe auf die Arbeiter anzuprangern und das "ungezügelter Profitstreben" kritisiert wurde. Die Gewerkschaftsfunktionäre forderten das Primat der Politik" Dabei wurde schlichtweg vergessen, dass gerade unter Führung der SPD die Agenda 2010 eingeführt wurde.

Sie war ja der Wegbereiter der weiteren "ungezügelter" Ausbeutung. Dass der Staat inzwischen zum Dienstleister der Monopole geworden ist, spielte für die SPD keine Rolle. Zustimmung gab es immer dann, wenn die Redner gegen die "Errungenschaften der Agenda 2010" wetterten und die Geschlossenheit der Beschäftigten heraus forderte.

In vielen Städten wurde von kämpferischen Kräften vor der offiziellen DGB-Kundgebung Demonstrationen organisiert

- In den dort gehaltenen Kurzreden wurde betonte, dass mit einem Bruchteil der 50 Billionen Dollar, die bereits bis heute in der Wirtschaftskrise vernichtet wurden die Menschheitsbedrohende Umweltkrise und der weltweite Hunger gestoppt werden könnte menschenwürdige Lebensverhältnisse ohne Krisen in der ganzen Welt wären möglich. Der 1. Mai ein Tag an dem für den echten Sozialismus gekämpft werden muss.
- Gewerkschafter der Frauenverband Courage und der Jugendverband REBELL prangerten an, dass die Wirtschaftskrise besonders auf dem Rücken der Arbeiter, Frauen und der Jugend ausgetragen wird.
- Nur noch ein Bruchteil der Betriebe bildet überhaupt aus und nach der Ausbildung sind es vor allem junge Menschen, die in die Leiharbeit

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



gezwungen werden, die dann auch als erste ihren Arbeitsplatz verlieren. Eine zentrale Forderung ist deshalb die Arbeitszeitverkürzung auf 30 Stunden in der Woche bei vollem Lohnausgleich.

- Frauen sollen mit all ihrem Geschick die Abwälzung der Krisenlasten "ausgleichen" - so empfiehlt es eine BILD-Serie und werden in der Realität regelrecht aufgerieben.

Die einhellige Empfehlung die auch für und gilt nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern mutig für unsere Interessen eintreten.

Interessant ist in dem Zusammenhang eine Studie der Frankfurter Rundschau. Sie kam zu dem Ergebnis, dass Menschen, die sich wehren, gesünder leben.

Besonders erwähnen möchte ich die Kundgebung in Ulm. Dort demonstrierten 20 000 Teilnehmer gegen das Treffen der Faschisten

International

Frankreich: Hunderttausende, allein in Paris 160.000 Menschen, demonstrierten am

1. Mai in über 300 Kundgebungen und Demonstrationen vor allem in Toulouse, Marseille, Avignon und Paris gegen die Regierung von Nicolas Sarkozy.

Sie demonstrierten gegen die Verteuerung der Lebensmittel, gegen die immer höher werdende Arbeitslosigkeit und gegen Betriebsschließungen.

Wien: **100.000 Teilnehmer** auf der 1. Mai Kundgebung. Auf die Kundgebung hat die Sozialdemokratische Partei mobilisiert.

Griechenland:

In 77 Städten haben Tausende demonstriert, vor allem in Athen, Thessaloniki und Patras. In Athen haben die Busfahrer und Straßenbahnfahrer heute gestreikt. Ebenfalls haben die Hafentarbeiter einen 24-Std.-Streik begonnen.

Die Insulaner sind vom Festland abgeschnitten. Sie demonstrieren gegen die Preissteigerungen der Lebensmittel der Ernährungsmonopole wie Lidl, Aldi und Plus und gegen die Erhöhung des Rentenalters.

Die Bauern aus Kreta und Peloponnes fordern die Reduzierung des Rentenalters, für Männer auf 60 und Frauen auf 55 Jahre.

Diese Forderung wird auch von den Arbeitergewerkschaften immer mehr in den Mittelpunkt gestellt. Die Jugend ist auch vorne dran und fordert die kostenlose Ausbildung.

Türkei:

Tausende von Menschen versammelten sich in Istanbul. Die Polizei hat mit Wasserwerfern versucht, die Demonstration zu verhindern was aber nicht gelungen ist. Die Demonstranten haben Parolen gerufen wie: "Hand in Hand gegen den Faschismus", "Hoch lebe der 1. Mai", "Hoch lebe die Revolution und der Sozialismus".

Erst vergangene Woche hat das türkische Parlament dem Druck der Gewerkschaften nachgegeben und den 1. Mai zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Auf dem zentralen Taksim-Platz in Istanbul wollte sie lediglich eine Gedenkveranstaltung an den 1. Mai 1977 erlauben, wo bei einem Polizeimassaker 40 Menschen getötet worden waren.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



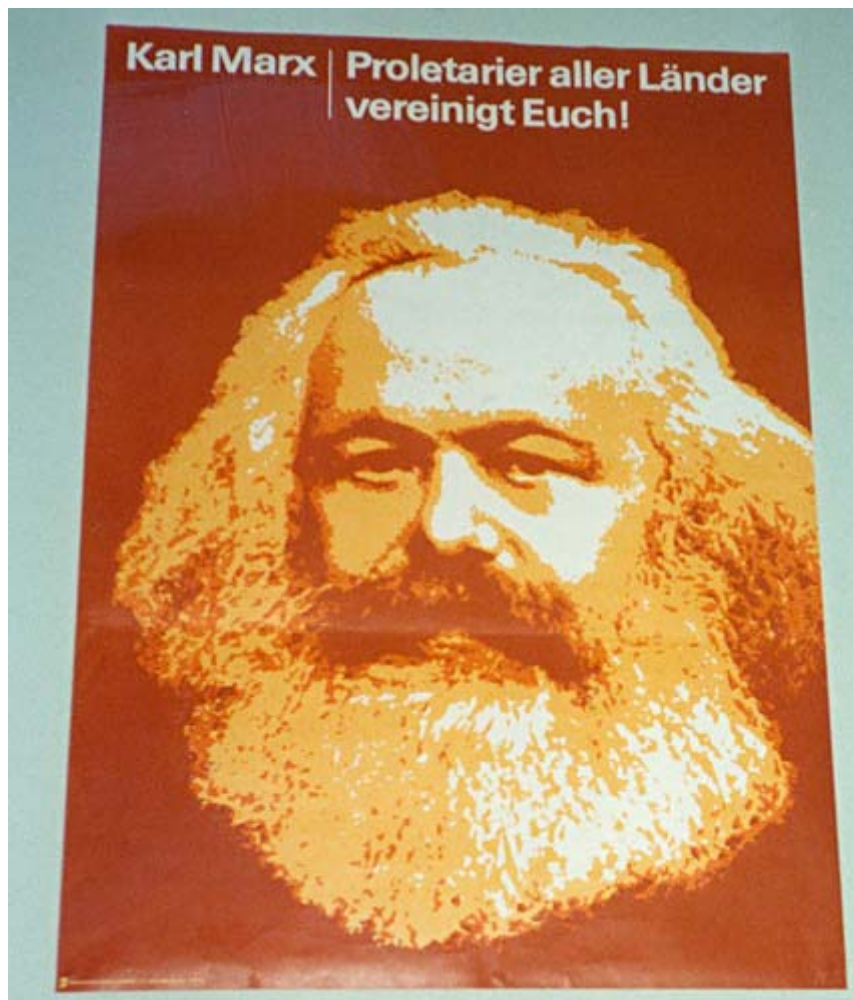
Mexiko:

Die großen Demonstrationen, an denen sonst über 100.000 Menschen in Mexiko City teilnahmen, wurden von der Regierung mit Einverständnis der beiden großen Gewerkschaften dieses Jahr abgesagt wegen der Grippe.

Moskau

Zahlreiche Verhaftungen in St. Petersburg und Moskau während der 1. Mai- Kundgebungen

... **und in aller Welt:** Weitere Kundgebungen und Massendemonstrationen fanden in Kampogia, Philippinen, Japan, Taiwan und Hong Kong statt.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz